

TL 200 – monatliches Update zum 30.07.2021

Die Berechnungen für den Investmentssparplan TL 200 haben zum ersten Bankarbeitstag des Monats (02.08.2021) ein neues Verkaufs-Signal ergeben.

Der Juli war geprägt von 4 Hauptthemen. Nach wie vor lastete auf den Märkten die sich rasch ausbreitende Delta-Variante des Coronavirus und damit einhergehend die Sorgen, die wirtschaftliche Erholung könnte gefährdet sein. Auch die zum Teil stark ansteigenden Inflationsraten bestimmten die Kurse. Nachdem das Preisniveau insbesondere in den USA weiter deutlich gestiegen ist, werden zunehmend Zweifel an den Ansichten der Fed geäußert, bei dem Inflationsanstieg würde es sich lediglich um ein vorübergehendes Phänomen handeln. Die Quartalsberichtssaison fiel in großen Teilen hingegen sehr positiv aus. Allerdings werden Stimmen von Marktteilnehmern lauter, dass der Höhepunkt des Wachstums erreicht sein könnte. In Asien führte der zunehmende regulatorische Eingriff der chinesischen Regierung auf dem Technologie- und dem Bildungssektor zu erheblichen Kursverlusten. Die Schwellenländer und insbesondere die asiatische Region waren auch in den Vormonaten bereits im Konsolidierungsmodus. Der kräftige Ausverkauf im Juli führte nun zu einem **Verkauf-Signal** beim Schwellenländerfonds. Somit werden alle Anteile des Fonds veräußert und in den Geldmarktfonds umgeschichtet.

Der Juli ist für die Fonds der TL200-Palette sehr unterschiedlich ausgefallen. So manch einer schloss besser als ihr Vergleichsindizes, manch anderer schrammte gerade so am Verkaufs-Signal vorbei.

Die Systematik des Investmentssparplan TL 200 ist wie ein Airbag zu verstehen. Im Falle eines großen Crashes geht dieser auf und schützt vor weiteren Schäden. Wie beim Airbag im Auto auch, bedarf es immer erst einmal eines Crashes, bevor dieser aufgeht. Im Prinzip ist so ein Airbag wie eine Versicherung zu verstehen, die vor großen Risiken schützen soll. Als große Abstürze sind die Phasen 2000-2002 bzw. 2007-2008 zu bezeichnen. Bis diese eintreten, kostet eine Versicherung erfahrungsgemäß eine Prämie. Dieses Prinzip gilt auch beim Investmentssparplan TL 200. Diese Prämie drückt sich insbesondere durch entgangene Rendite aus. Bei jedem entstandenen Signal kann immer erst im Nachgang festgestellt werden, ob es sich dabei um ein Fehlsignal handelt oder nicht. Es ist auch eher selten die Thematik, des „rechtzeitigen“ Verkaufens, sondern vielmehr des frühzeitigen Wiedereinstiegs. Die Rendite, die bis zu einem erneuten Kaufsignal erzielt worden ist, bleibt somit „auf der Strecke“. Anleger, die Angst vor Schwankungen haben, sind hier nach wie vor sehr gut aufgehoben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen wie immer, gerne zur Verfügung.